

1458 Juli 3, Innsbruck.

Nr. 5678

Michael von Natz und Adolf von Oberweinper vereinbaren im Namen des NvK mit Hz. in Eleonore von Österreich, dass die Streitigkeiten zwischen NvK und Hz. Sigismund bis zum 8. September ruhen sollen. Für den 22. August 1458 wird ein Treffen zwischen Herzog und Kardinal zu Trient vereinbart.

Kopie (gleichzeitig): INNSBRUCK, TLA, Sigm. IX 62 f. 186<sup>r</sup> (Nr. 126; von der Hand des Andre Bayer<sup>1</sup>), Sekretärs der Herzogin); (ca. 1460): BOZEN, StA, Codex Handlung (ehemals INNSBRUCK, TLA, Cod. 5911) f. 60<sup>r</sup>-61<sup>r</sup>.  
Regest: Jäger, Regesten I 316 Nr. 202.

Der gütlich anstatt, den NvK und Hz. Sigismund für die Zeit vom 20. März bis zum 2. Juli 1458 geschlossen haben, sei mit gleichem Inhalt durch die Hz. in Eleonore auf der einen Seite sowie durch Michael von Natz, Domberrn, und Adolf von Oberweinper, Stadtrichter zu Brixen, im Namen des NvK auf der anderen Seite bis zum 8. September verlängert worden. Die Herzogin verspricht, sich bei Hz. Sigismund dafür einzusetzen, dass am 22. August 1458 ein frewntlich tag zwischen dem Herzog und dem Kardinal zu Trient gehalten werde, um alle Zwietracht zwischen ihnen beizulegen.<sup>2</sup>)

---

1) Zu ihm s. bereits oben Nr. 5508, 5523, 5573.

2) Zu einem solchen Tag in Trient kam es nicht. Vielmehr fanden ab dem 24. August 1458 Verhandlungen in Brixen statt, zu denen auch der B. von Trient kam; s.u. Nr. 5720f., 5724f. Vgl. auch oben Nr. 5530.